



Der neue Golf GTD

Wolfsburg, November 2020

Hinweis: Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum neuen Golf GTD finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com.

**Alle Ausstattungsangaben gelten für den deutschen Markt.
Genannte Ausstattungen können Sonderausstattungen sein.**

1. Golf GTD 2.0 TDI SCR 147 kW (200 PS) Kraftstoffverbrauch (NEFZ), l/100 km: innerorts 5,4, außerorts 3,9, kombiniert 4,4; CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 117; Effizienzklasse: A



Auf den Punkt

Neuer Golf GTD ist das stärkste Turbodieselmodell in der langen Geschichte des Volkswagen Bestsellers

Wichtige Fakten

- **Langstrecken-Sportler.** Hohe Effizienz des neuen GTD-Motors ermöglicht sehr große Reichweiten
 - **Turbodiesel.** 147 kW (200 PS) Leistung und 400 Nm Drehmoment sind die Eckdaten des stärksten Golf mit TDI-Motor
 - **Doppelter SCR-Kat.** Innovatives Twindosing reduziert signifikant die Stickoxyde (NOx) des Turbodiesel (TDI)
 - **Immer automatisch.** Neuer Golf GTD kommt mit serienmäßigem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) auf den Markt
 - **Serienmäßige LED-Scheinwerfer.** GTD mit beleuchteter Kühlgrill-Lamelle, die in die LED-Scheinwerfer übergeht
 - **GTD-Insignien.** Lüftungsgitter im Wabendesign, rote Bremssättel, beleuchteter Kühlergrill und rot pulsierender Starttaster
 - **GTD-Interieur.** 30-Farben-Ambientebeleuchtung und „Digital Cockpit“ sind serienmäßig an Bord
-

Wolfsburg, November 2020. Als Langstrecken-Sportler startet der neue Golf GTD durch. Mit seinem 147 kW (200 PS) starken 2,0-Liter-TDI-Motor ist das neue Flaggschiff der Golf Dieselmotore stärker, sparsamer und emissionsärmer als je zuvor. Das sportliche Gesamtpaket wird durch GTD-spezifische Merkmale und eine umfangreiche Serienausstattung abgerundet. Beeindruckend sind die Fahrleistungen und der Verbrauch des neuen Golf GTD: Mit der Kraft von 400 Newtonmeter Drehmoment beschleunigt der 245 km/h schnelle Volkswagen in nur 7,1 Sekunden auf 100 km/h; dem

Pressekontakt:

Medienkontakte

Volkswagen Communications
Bernd Schröder
Sprecher Baureihe Compact
Tel: +49 5361 9-36867
bernd.schroeder1@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Philipp Dörfler
Sprecher Baureihe Compact
Tel: +49 5361 9-87633
philipp.doerfler@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-newsroom.com



gegenüber steht ein kombinierter NEFZ-Verbrauch von nur 4,4 l/100 km. Wie alle Turbodiesel des neuen Golf, ist auch der Antrieb des GTD an zwei hintereinander geschaltete SCR-Katalysatoren gekoppelt (SCR = Selective Catalytic Reduction). Dank dieses neuen Twindosing-SCR-Systems mit doppelter AdBlue-Einspritzung werden die Stickoxid-Emissionen im Vergleich zum Vorgänger deutlich reduziert. Volkswagen bietet den Golf GTD serienmäßig in Kombination mit einem 7-Gang-DSG an (DQ381).

Dynamische Frontpartie. Das Design des neuen Golf GTD spiegelt pures Charisma wider. Die serienmäßigen LED-Scheinwerfer sind tief angeordnet und bilden zusammen mit dem Kühlergrill eine markante Querspange. Nach oben zur Motorhaube gibt es dabei eine schmale, silberne Linie, die sich über die Frontpartie spannt. Wird das Tagfahrlicht aktiviert – auf Wunsch automatisch durch das Annähern des Fahrers mit dem Schlüssel –, begleitet ein LED-Streifen im Scheinwerfer die silberne Linie. Erstmals beleuchtet wird – als serienmäßige Fortsetzung des LED-Streifens – auch der Kühlergrill. Damit entsteht ein völlig neues, unverwechselbares Frontlichtdesign des Golf GTD. Markant und unverkennbar: das große, ungeteilte, untere Lufteinlassgitter in dem für diese Modelle typischen Wabenmuster; außen eingerahmt von einer schwarzen Applikation, seitlich als markante Wings ausgeführt. Zu den neuen GTD-Insignien gehören zudem die nun X-förmig in das Lufteinlassgitter integrierten Nebelscheinwerfer (optional).

Markante Silhouette. Die Seitenpartie macht durch die serienmäßigen 17-Zoll-Leichtmetallräder des Typs „Richmond“ auf sich aufmerksam. Rot lackiert: die Bremssättel. Der Golf trägt zudem seitlich am vorderen Kotflügel ein Signet mit den drei Buchstaben GTD. Verbreiterte Seitenschweller in Schwarz – ausgeführt wie im Motorsport als Splitter – gehören ebenfalls zur Serienausstattung. Nach vorn formt sich daraus der Frontspoiler, nach hinten der Diffusor. Ganz oben in der Silhouette verlängert ein individualisierter Spoiler die Linie des Daches.



Souveräne Heckpartie. Der achte Golf besitzt eine kraftvolle Schulter- und sehr starke Heckpartie mit serienmäßigen LED-Rückleuchten. Von diesem dynamischen Design profitiert auch der GTD. Mittig unter dem VW-Zeichen statt wie zuvor auf der Fahrerseite angeordnet ist nun der Schriftzug GTD. Durch den weit nach hinten gezogenen Dachspoiler und dessen zur Heckscheibe hin schwarze Einfassung wirkt der Golf GTD nochmals flacher. Nach unten hin grenzt sich der GTD durch einen sportlichen Diffusor von den weniger starken Dieselmodellen der Baureihe ab. Ein weiteres Erkennungszeichen des Golf GTD: das links angeordnete Doppelendrohr der Abgasanlage.

Klassische GTD-Merkmale im Interieur. Wer die Tür des neuen Golf GTD öffnet, dem werden sofort die vorderen Top-Sportsitze mit integrierten Kopfstützen und dem klassischen, aber dennoch neu designten Karomuster „Scalepaper“ auffallen. Typisch GTD: die Akzentfarbe Silber, die in Form von Nähten in die grauschwarzen Karos eingearbeitet wurde. Auch am Sportlenkrad mit gelochtem Leder zeigt eine silberne Spange, dass der Fahrer in einem Golf GTD sitzt. Hinter dem Sportlenkrad befindet sich das serienmäßige „Digital Cockpit“ mit einem 10-Zoll-Display. Ein weiteres spannendes Features ist die bis zum Start des Motors rot pulsierende „Engine“-Start-Stopp-Taste. Die Interieur-Applikationen sind in einer sportlichen Carbon-Optik gehalten.

Progressive Technologie-Ausstattung. Verschiedene Funktionen sowie Assistenz- und Komfortsysteme runden die umfangreiche Serienausstattung des Golf GTD ab. Dazu gehören die Fahrprofilwahl, die Progressivlenkung, die elektronische Differenzialsperre XDS, die Verkehrszeichenerkennung, die Sprachbedienung und eine Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion. Darüber hinaus sorgen die Car2X-Technologie, mit der sich Fahrzeuge gegenseitig vor Gefahren warnen können, und der Spurhalteassistent „Lane Assist“ für ein Plus an Sicherheit.